



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1886-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16799.60

Mannheim.

195.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

27. Vorstellung

den 10. September 1886.

außer Abonnement.

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Fr. Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Bauer.
Karl, } seine Söhne	Herr Stury.
Franz, }	*
Amalie, seine Nichte	Hrl. v. Rothenberg.
Spiegelberg,	Herr Stein.
Schweizer,	Herr Neumann.
Grimm,	Herr Moser.
Schusterle, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Großl.
Koller,	Herr Höpfer.
Kahmann,	Herr Starke.
Rosinsky,	Herr Rodius.
Herrmann, Bassard eines Edelmannes	Herr Eichrodt.
Eine Magistratsperson	Herr Großer.
Daniel, ein alter Diener	Herr Ditt.
Ein Bedienter	Herr Schilling.

* Franz . . . Herr Carly, vom Stadttheater in Düsseldorf, als Gast.

Anfang **halb 7 Uhr** Ende zehn Uhr. Kasseneröffnung **6 Uhr**

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	" —. 50 " "
Logen des zweiten Ranges	" —. 80 " "	Parterre	" —. 50 " "
Logen des dritten Ranges	" —. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" —. 40 " "
Sperthöhe in der Reserveloge 1. Ranges	2. — " "	Gallerieloge	" —. 30 " "
Sperthöhe in der Reserveloge 2. Ranges	1. — " "	Gallerie	" —. 20 " "
Sperthöhe im Parquet	1. — " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Eßenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug XXXI v. Mannheim nach Redaran, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Altes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 12. September. 165. Vorstellung. (Abonnement B.)

„Der Trompeter von Säckingen.“

Oper in 4 Aufzügen und einem Vorspiel von Victor G. Reßler.